

Niveau A1–B2
des Europäischen
Referenzrahmens
★★★★★

Isländisch

Ríta Duppler, Astrid van Nahl

Isländisch

Ein Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene

BUSKE

RÍTA DUPPLER | ASTRID VAN NAHL

Isländisch –
Ein Lehrbuch für Anfänger
und Fortgeschrittene

HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

Ríta Duppler, geboren und aufgewachsen in Reykjavík. Studium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Mitarbeit an mehreren DFG-Forschungsprojekten zur (alt)isländischen Sprache. Seit 1991 Inhaberin von *Island-Reisen*®, mit Sitz in Berlin.

Astrid van Nahl, promovierte Skandinavistin mit Schwerpunkt der alt- und neu-isländischen Sprache und Literatur an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Leitende Mitarbeit an mehreren DFG-Forschungsprojekten zur (alt)isländischen Sprache und Verbvalenz. Autorin und Herausgeberin einer Reihe von Fachbüchern und Artikeln, darunter im Rahmen des Reallexikons der Germanischen Altertumskunde.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-736-7

2., überarbeitete Auflage 2015

www.buske.de

© 2013 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es §§ 53 und 54 URG nicht ausdrücklich gestatten. Gestaltung und Satz: Jan van Nahl. Druck und Bindung: Printing Solutions, Printed in Poland.

INHALT

Vorspann

1 Vorwort und Dank	XI
2 Konzept und Aufbau	XIII
3 Abkürzungsverzeichnis	XVII

Alphabet und Rechtschreibung

1 Alphabet und Aussprache	XIX
2 Doppelkonsonanz	XXIII
3 Betonung	XXIII
4 Silbentrennung	XXIII
5 Zeichensetzung	XXIII
6 Klein- und Großschreibung	XXIII

Lektion 1: Í flugvélinni

1A Text: Til Íslands – í flugvélinni	1
1A Dialog	2
1B Grammatik	3
Das Personalpronomen im Nominativ Das Präsens von <i>vera</i> (sein) Maskulina auf <i>-i</i> (<i>-a</i> , <i>-ar</i>), Feminina auf <i>-a</i> (<i>-u</i> , <i>-ur</i>) Der unbestimmte Artikel Der bestimmte Artikel im Nominativ Die Fragewörter <i>hvað</i> (was) und <i>hvert</i> (wohin)	
1C Sprachgebrauch und Landeskunde	6
Hinweise für die Fahrt nach Island Die Anrede Nützliche Wendungen	

Lektion 2: Á flugvellingum

2A Text: Keflavík. Á flugvellingum	8
2A Dialog	9
2B Grammatik	9
Maskulina (<i>-s</i> , <i>-ar</i>), Feminina (<i>-ar</i> , <i>-ar</i>), Neutra (<i>-s</i> , <i>-</i>) Die Flexion des bestimmten Artikels Das Verb <i>eiga</i> (haben, besitzen) im Präsens Die Präpositionen <i>á</i> , <i>í</i> , <i>frá</i> , <i>um</i> , <i>til</i> Die Fragewörter <i>hvar</i> (wo) und <i>hver</i> (wer)	
2C Sprachgebrauch und Landeskunde	14
Nach der Ankunft auf Island Nützliche Wendungen	

Lektion 3: Keyrt til Reykjavík

3A Text: Á leiðinni til Reykjavíkur	17
3A Dialog	18
3B Grammatik	18
skulu, kunna að, þurfa að, mega, ætla að + Infinitiv im Präsens Das Relativpronomen sem Flexion und Gebrauch des Possessivpronomens im Singular Die Fragewörter hvenær (wann) und hvaða (was für ein)	
3C Sprachgebrauch und Landeskunde	22
Die Landzunge Reykjanes Begrüßung und Abschied	

Lektion 4: Heima hjá afa og ömmu

4A Text: Í Reykjavík: Heima hjá afa og ömmu Dialog.....	25
4B Grammatik	26
Schwache Verben im Präsens Der Imperativ Singular Die Flexion der Personalpronomen Das Possessivpronomen im Plural Das Pronomen einhver in seinen Abkürzungen Maskulina (-s, -ir), Feminina (-ar, -ir) Das Fragewort hvernig (wie)	
4C Sprachgebrauch und Landeskunde	32
Unterkunft in Island Nützliche Wendungen	

Lektion 5: Í dag er menningurdagur

5A Text: „Hvað eigum við að gera í dag?“	34
5A Dialog	35
5B Grammatik	36
Maskulina (-ar, -ir / -jar, -ir), Feminina (-ur, -ur / -ar, -ur) fara að, vera að, vera búinn að + Infinitiv Die Präpositionen með, frá, úr, eftir, fyrir Die starken Verben im Präsens Das Fragewort af hverju (warum)	
5C Sprachgebrauch und Landeskunde	43
In Reykjavík Nützliche Wendungen	

Lektion 6: Á kaffihúsinu

6A Text: Í Norræna húsinu Dialog	46
6B Grammatik	47
Maskulina (-ar, -ir), Feminina (-ar, -ar) Das Reflexivpronomen Die Grund- und Ordnungszahlen von 1 bis 100 Die Monate und Wochentage Wichtige Zeitangaben Das Fragewort hvaðan (woher)	
6C Sprachgebrauch und Landeskunde	53
Isländische Feiertage Das Datum Die Jahreszeiten	

Lektion 7: Afi á afmæli

7A Text: Heima hjá afa og ömmu: Afi á afmæli Dialog	57
7B Grammatik	58
Maskulina (-s, -ar), schwache Neutra (-a, -u) Die schwachen Verben im Präteritum Die Grund- und Ordnungszahlen ab 100 <i>annar</i> als Pronomen und als Zahlwort Die Fragewörter <i>hvor</i> und <i>hvort</i> (wer von beiden)	
7C Sprachgebrauch und Landeskunde	64
Zur Geschichte Islands Jahreszahlen Altersangaben	

Lektion 8: Á þingvöllum

8A Text: Á jeppanum til Þingvalla	67
8A Dialog	68
8B Grammatik	68
Neutra auf -ur (-urs, -ur) Die starken Verben im Präteritum Das Partizip Perfekt Die Hilfsverben <i>geta</i> und <i>hafa</i> Verstärkung von Eigennamen und Personenbezeichnungen Die Fragewörter <i>til hvers</i> (wozu) und <i>hvers vegna</i> (weswegen)	
8C Sprachgebrauch und Landeskunde	77
Þingvellir – ein Stück isländischer Geschichte Die Uhrzeit	

Lektion 9: Undirbúningur fyrir ferðalag

9A Text: Farið í útilegu	80
9A Dialog	81
9B Grammatik	82
Die schwache und starke Adjektivflexion <i>hafa, vera með, eiga</i> (haben) Die Fragewörter <i>hvers konar, hvers laga</i> und <i>hvers kyns</i> (was für ein)	
9C Sprachgebrauch und Landeskunde	88
Camping Nützliche Wendungen und Wörter	

Lektion 10: Með rútu til Akureyrar

10A Text: „Ferðasaga“	90
10A Tölvupóstur	91
10B Grammatik	92
Neutra (-is, -), Feminina (-var, -var / -ar, -ar) Das Partizip Präsens als Maskulinum (-anda, -endur) Das Partizip Perfekt der schwachen Verben Die Flexion des Partizips Perfekt Das Perfekt Das Passiv	
10C Sprachgebrauch und Landeskunde	99
Islands Straßen Briefe schreiben	

Lektion 11: Hvað eigum við að gera í dag?

11A Text: Sundlaug, heitir pottar og reiðtúr	102
11A Dialog	103
11B Grammatik	104
<i>vilja, muna, munu, vita</i> in Präsens und Präteritum <i>eiga, mega, þurfa</i> und <i>kunna</i> im Präteritum Die Anwendung der Zeiten im Isländischen Die Indefinitpronomen <i>nokkur, einhver, einn, neinn, enginn, ýmis</i>	
11C Sprachgebrauch und Landeskunde	112
Schwimmen in Island Nützliche Wendungen	

Lektion 12: Akureyri

12A Text: Akureyri – höfuðstaður Norðurlands	115
12A Dialog	116
12B Grammatik	118
Die Indefinitpronomen <i>allur, sumur, báðir</i> Unregelmäßige Maskulina / Feminina, Verwandtschaftsbezeichnungen Das Plusquamperfekt Der Imperativ	
12C Sprachgebrauch und Landeskunde	124
In Akureyri Essen und Trinken	

Lektion 13: Borgin skoðuð

13A Text: Smáslys í borginni	127
13A Dialog	128
13B Grammatik	130
Maskulina (-s, -ar); unregelmäßige Neutra Das Mediopassiv der Verben Die Flexion der medialen Verben Der Konjunktiv Präsens	
13C Sprachgebrauch und Landeskunde	137
Im Krankheitsfall Nützliche Wendungen im Krankheitsfall	

Lektion 14: Með rútu til Borgarness

14A Text: Frá Akureyri til Borgarness	140
14A Dialog	142
14B Grammatik	143
Der Konjunktiv Präteritum Konjunktionen	
14C Sprachgebrauch und Landeskunde	150
Unterwegs mit dem Bus Isländische Landschaftsnamen	

Lektion 15: Á leiðinni vestur

15A Text: Í rigningu og roki á leiðinni vestur	153
15A Dialog	154
15B Grammatik	156
Der Konjunktiv Plusquamperfekt Nicht deklinierbare Adjektive Die Steigerung der Adjektive Der Vergleich bei Adjektiven Die Deklination des Komparativs und Superlativs Die Steigerung des Komparativs und Superlativs	
15C Sprachgebrauch und Landeskunde	160
Souvenirs aus Island Nützliche Wendungen zum Kleidungskauf	

Lektion 16: Í Reykjavík

16A Text: Jan, Ruth og Arne bætast í hópinn	163
16A Dialog	165
16B Grammatik	167
Die Demonstrativa <i>þessi, sá, hinn, slíkur/þvílíkur, sjálfur, sami</i> Feminina (<i>-i, -ar/-ir</i> und <i>-unar, -anir</i>); indeklinable Substantive Der Imperativ durch verneinten Infinitiv Die unregelmäßigen Verben <i>róa, gróa, núa</i> und <i>snúa</i> Die unpersönlichen Verben	
16C Sprachgebrauch und Landeskunde	172
Isländisches Bauwesen Isländische Vorsilben	

Lektion 17: Til baka til Reykjavíkur

17A Text: Með bílaleigubíl til Reykjavíkur	175
17A Dialog	176
17B Grammatik	178
Die Bildung von Adverbien Ortsadverbien Zeitadverbien Adverbien der Art und Weise Die Steigerung der Adverbien Die Flexion der Indefinitpronomen <i>hver</i> und <i>hvor</i> Der Konditional	
17C Sprachgebrauch und Landeskunde	185
Autofahren auf Island Nützliche Wörter bei der Autovermietung Die Bildung von Substantiven	

Lektion 18: Allt er gott sem endar vel

18A Text: Allt er gott sem endar vel	189
18A Dialog	191
18B Grammatik	192
Zusammenfassende Regeln zur Syntax Präpositionen im Überblick	
18C Sprachgebrauch und Landeskunde	202
Studieren in Island Wortschatz zum Studium	

Anhang

1 Verzeichnis der grammatikalischen Fachausdrücke	205
2 Grammatik im Überblick	207
3 Lösungen	219
4 Wörterverzeichnis	227
5 Abbildungsnachweise	261

1 Í FLUGVÉLINNI

A TEXT



Til Íslands – í flugvélinni

Elena og Lars eru systkini. Þau búa í Bonn í Þýskalandi. Pabbi þeirra er þýskur, en mamma þeirra er íslensk. Þau eru að fara með flugvél til Íslands að heimsækja afa sinn og ömmu sína. Flugfreyjan ber fram drykki og blöð. Seinna kemur hún með bakkann. Það er alltaf gaman að borða í flugvél.

að <i>vor inf</i> (um) zu	hún <i>pers pron f/sg</i> sie
afa <i>A v.</i> afi <i>m</i> Opa	í + <i>D (wo?)</i> , + <i>A (wohin?) präp</i> in, an, auf
alltaf <i>adv</i> immer	Ísland <i>n</i> Island
bakkann <i>A + art v.</i> bakki <i>m</i> das Tablett	íslensk <i>f/sg v.</i> íslenskur <i>adj</i> isländisch
ber <i>3. sg präs v.</i> bera <i>trägt</i>	kemur <i>3. sg präs v.</i> koma kommt
bera fram servieren	mamma <i>f</i> Mama
blöð <i>pl v.</i> blað <i>n</i> Zeitungen	með + <i>D/A präp</i> mit
borða essen	og <i>konj</i> und
búa wohnen, leben	pabbi <i>m</i> Papa
drykki <i>A/pl v.</i> drykkur <i>m</i> Getränke	seinna <i>adv</i> dann, später
en <i>konj</i> und, aber	sinn, sína <i>A/sg poss pron</i> ihr, ihre
er <i>3. sg präs v.</i> vera ist	systkini <i>n/pl</i> Geschwister
eru <i>3. pl präs v.</i> vera sind	til + <i>G präp</i> nach, hin, zu
fara fahren, gehen	það er es ist
flugfreyjan <i>N + art v.</i> flugfreyja <i>f</i>	þau <i>n/pl</i> sie
die Stewardess	þeirra <i>poss pron pl</i> ihr, ihre
flugvélinni <i>D + art v.</i> flugvél <i>f</i>	Þýskalandi <i>D/sg v.</i> Þýskaland <i>n</i> Deutsch-
(im) Flugzeug	land
gaman <i>n</i> Vergnügen, Spaß	þýskur <i>adj</i> deutsch
heimsækja besuchen	ömmu <i>A v.</i> amma <i>f</i> Oma

☞ Als Einstiegshilfe werden in den Wörterverzeichnissen dieser Lektion flektierte Formen in entsprechender Übersetzung, also ebenfalls flektiert, gegeben. Ab Lektion 2 steht dann stets die Übersetzung der Grundform.

- Flugfreyja:** Góðu farþegar, gerið svo vel að rétta stólbökin og spenna öryggisbeltin og athugið að reykingar eru bannaðar.
- Elena:** Loksins erum við á leiðinni til afa og ömmu.
- Lars:** Núna kemur flugfreyjan með blöð og eitthvað að drekka. Ertu ekki þyrst?
- Flugfreyja:** Eruð þið þyrst, krakkar mínir, hvað má bjóða ykkur að drekka?
- Lars:** Helst kók, takk, fyrir okkur bæði.
- Elena:** Þarna kemur maturinn, það er alltaf svo gaman að borða í flugvél.
- Flugfreyja:** Hér er maturinn, gerið þið svo vel.
- Lars/Elena:** Takk.

að dass	kók <i>n</i> oder <i>f</i> Cola
á leiðinni auf dem Weg	krakkar <i>N/pl v.</i> krakki <i>m</i> Kinder
athugið <i>imp pl v.</i> athuga denken Sie daran, beachten Sie	loksins <i>adv</i> endlich
bannaðar <i>part perf flpl v.</i> banna verboten	maturinn <i>N + art v.</i> matur <i>m</i> das Essen
bjóða anbieten	má <i>1./3. sg präs v.</i> mega darf
bæði beide	mínir <i>m/pl v.</i> minn meine
drekka trinken	nú(na) <i>adv</i> nun, jetzt
eitthvað etwas	okkur <i>D/A</i> uns
ekki <i>adv</i> nicht; kein	rétta aufrichten
ertu = ert þú <i>2. sg präs v.</i> vera bist du	reykingar <i>flpl</i> das Rauchen
eruð <i>2. pl präs v.</i> vera (ihr) seid	spenna anlegen, anschnallen
erum <i>1. pl präs v.</i> vera (wir) sind	stólbökin <i>A/pl + art v.</i> stólbak <i>n</i> die Rückenlehnen
farþegar <i>N/pl v.</i> farþegi <i>m</i> Passagiere	svo <i>adv</i> so
fyrir + <i>D/A</i> für	takk danke (oft wie dt. „bitte“ gebraucht)
gerið svo vel <i>od.</i> gerið þið svo vel (persönlicher) bitte (seid so nett und ...)	við wir
góðu <i>pl v.</i> góður <i>adj</i> gute; hier: liebe	ykkur <i>D/A</i> euch
helst <i>adv</i> am liebsten	þar(na) <i>adv</i> dort
hér <i>adv</i> hier	þyrst <i>flsg od. n/pl v.</i> þyrstur <i>adj</i> durstig
hvað was	öryggisbeltin <i>n/pl + art v.</i> öryggisbelti <i>n</i> die Sicherheitsgurte

B GRAMMATIK

1 Das Personalpronomen im Nominativ

	Singular	Plural
1. Person	ég – ich	við – wir
2. Person	þú – du	þið – ihr
3. Person	hann – er	þeir – sie (m)
	hún – sie	þær – sie (f)
	það – es	þau – sie (n)

Auch in der 3. Person Plural wird nach Geschlechtern unterschieden. Das neutrale *þau* steht auch bei Personen verschiedenen Geschlechts:

pabbi og Lars → *þeir*

mamma og Elena → *þær*

Lars og Elena → *þau*

2 Das Präsens von *vera* (sein)

Im Isländischen enden fast alle Verben im Infinitiv auf -a; das ist die Endung, die an den Wortstamm angehängt ist: *far-a*, *drekk-a*. Bei manchen Verben geht dem -a ein j- voraus: *sit-ja*. Betont wird jeweils der erste Vokal des Wortstammes.

	Singular	Plural
1. Person	ég er – ich bin	við erum – wir sind
2. Person	þú ert – du bist	þið eruð – ihr seid
3. Person	hann er – er ist	þeir eru – sie sind (m)
	hún er – sie ist	þær eru – sie sind (f)
	það er – es ist	þau eru – sie sind (n)

☞ In Fragesätzen wird aus *ert þú* ein zusammengezogenes *ertu*.

☞ *vera að* + Infinitiv drückt meist eine Handlung aus, die gerade stattfindet oder in allernächster Zukunft liegt:

Þau eru að fara til Íslands. – Sie sind auf dem Weg nach Island.

Ég er að koma. – Ich komme gleich.

3 Maskulina auf -i (-a, -ar), Feminina auf -a (-u, -ur)

Auch Substantive bestehen aus einem Wortstamm und einer **Endung**, und auch hier wird der erste Vokal des Stammes betont. Die Endungen sind in den folgenden Paradigmen immer durch einen Strich (-) vom Stamm getrennt aufgeführt. Im Isländischen gibt es, wie im Deutschen, drei Geschlechter. Substantive, die auf Konsonant enden, können maskulin, feminin oder Neutrum sein. Substantive auf -i sind häufig maskulin, Substantive auf -a fast immer feminin. Diese Substantive haben im Singular in den obliquen Kasus (G / D / A) die gleiche Endung.

<i>pabbi (m) – Papa</i>		
	Singular	Plural
Nominativ	<i>pabb-i</i>	<i>pabb-ar</i>
Genitiv	<i>pabb-a</i>	<i>pabb-a</i>
Dativ	<i>pabb-a</i>	<i>pöbb-um</i>
Akkusativ	<i>pabb-a</i>	<i>pabb-a</i>

☞ Betontes -a wird zu -ö, wenn in der Folgesilbe ein -u steht (u-Umlaut).

Wie *pabbi* gehen z.B. *aði* Opa, *krakki* Kind, *bakki* Tablett, *penni* Füller, *gluggi* Fenster, *miði* Zettel, *sími* Telefon, *skóli* Schule, *tími* Zeit, *forseti* Präsident, *forstjóri* Direktor.

<i>mamma (f) – Mama</i>		
	Singular	Plural
Nominativ	<i>mamm-a</i>	<i>mömm-ur</i>
Genitiv	<i>mömm-u</i>	<i>mamm-a</i>
Dativ	<i>mömm-u</i>	<i>mömm-um</i>
Akkusativ	<i>mömm-u</i>	<i>mömm-ur</i>

☞ Endet der feminine Stamm auf -g oder -k, wird die Endung im Genitiv Plural immer zu -na, z.B. *sag-a* → *sag-na* Geschichte, *tung-a* → *tung-na* Zunge, *stúlk-a* → *stúlk-na* Mädchen; auch andere Feminina schieben dieses -n- (nach keiner festen Regel) ein.

Wie *mamma* gehen z.B. *amma* Oma, *fata* Eimer, *flugfreyja* Stewardess, *húfa* Mütze, *hetja* Held, *hilla* Regal, *kápa* Damenmantel, *króna* Krone (Geld), *sápa* Seife, *sígaretta* Zigarette, *sítróna* Zitrone, *stofa* Wohnzimmer, *býska* Deutsch.

4 Der unbestimmte Artikel

Im Isländischen gibt es keinen unbestimmten Artikel. Das Substantiv steht allein, manchmal auch dann, wenn wir den bestimmten Artikel erwarten:

Ég fer með flugvél. – Ich reise mit dem Flugzeug.

Hann borðar í flugvél. – Er isst im [= in dem] Flugzeug.

5 Der bestimmte Artikel im Nominativ (vgl. Lektion 2, B 2)

Der bestimmte Artikel wird im Isländischen an das Substantiv angehängt; er bildet mit ihm zusammen ein einziges Wort:

matur → *matur-inn* (m)

flugvél → *flugvél-in* (f)

land → *land-ið* (n)

Endet das Substantiv auf Vokal (-i oder -a), fällt das -i des Artikels weg:

pabbi → *pabbi-nn* (m)

mamma → *mamma-n* (f)

Die Formen des Artikels im Nominativ Singular lauten also:

Maskulinum	Femininum	Neutrum
-inn	-in	-ið

6 Die Fragewörter *hvað* (was) und *hvert* (wohin)

▪ *hvað* – was

Hvað segir hann? – Was sagt er?

Hvað er þetta? – Was ist das?

Das Fragewort *hvað* entspricht manchmal dem deutschen „wie?“, auch im Ausruf in Verbindungen mit *en*. Beachten Sie die veränderte Wortstellung (Subjekt vor Verb) im Ausrufesatz:

Hvað heitir þú? – Wie heißt du?

En hvað veðrið er gott! – Wie gut das Wetter ist!

▪ *hvert* – wohin

Hvert fara þau? – Wohin fahren / gehen sie?

1 Hinweise für die Fahrt nach Island

Island erreichen Sie mit dem Flugzeug und dem Schiff; Sie sollten sich bei einem Reisebüro über die günstigsten Möglichkeiten einer Islandreise informieren. Es gibt eine Anzahl attraktiver Gruppen-, Familien- und Jugendtarife. Von Basel, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Köln-Bonn, Stuttgart, Wien und Zürich gibt es regelmäßige Linien- oder Charterflüge, vor allem im Sommer. Die Flugdauer von Frankfurt beträgt ungefähr dreieinhalb Stunden. Die färöische Schifffahrtslinie *SmyrilLine* empfiehlt sich für den Autofährverkehr. Die Schiffe fahren von Hirtshals in Dänemark über Tórshavn auf den Färöer-Inseln nach Seyðisfjörður im Osten Islands. Das Schiff verlässt im Sommer samstags und dienstags den Hafen von Hirtshals. Bei der Abfahrt samstags haben Islandreisende drei Nächte Aufenthalt auf den Färöer-Inseln.



2 Die Anrede

Im Isländischen redet man sich mit dem Vornamen an und duzt sich; dies gilt auch für Fremde. Die veraltete Höflichkeitsform *bér* (wie die 2. Person Plural *þið* benutzt) ist nicht mehr in Gebrauch. Im Isländischen behalten Frauen und Männer jeweils ihren Geburtsnamen; Ehepaare führen keinen gemeinsamen Namen. Der Familienname besteht aus dem Vornamen des Vaters oder neuerdings immer öfter auch der Mutter, an den bei Männern die Endung *-son*, bei Frauen die Endung *-dóttir* gehängt wird, also *Sigurður Pálsson*, „Sigurður, Sohn des Páll“, *Anna Helgudóttir*, „Anna, Tochter der Helga“. Namen werden wie entsprechende Maskulina und Feminina dekliniert.

3 Nützliche Wendungen



Wohin fährst du / fahren Sie? – *Hvert ert þú að fara?*

Ich fahre nach Island. – *Ég er að fara til Íslands.*

Bist du Isländer / Isländerin? – *Ert þú Íslendingur?*

Nein, ich bin Deutscher / Deutsche. – *Nei, ég er Þjóðverji.*

Woher kommst du? – *Hvaðan ert þú?*

Ich komme aus Deutschland. – *Ég er frá Þýskalandi.*

Bist du Deutsche/r? – *Ert þú þýskur / þýsk?*

Ja, ich bin Deutsche/r. – *Já, ég er þýskur / þýsk.*

Wie heißt du? – *Hvað heitir þú?*

Ich heiße Lars. – *Ég heiti Lars.*

D ÜBUNGEN

1 Setzen Sie die Sätze in den Plural.

a. Petta (*das, dies*) er mamma. b. Petta er flugfreyja. c. Petta er afi. d. Petta er amma. e. Petta er bakki. f. Petta er krakki.

2 Hängen Sie den bestimmten Artikel an.

a. Parna er mamma. b. Parna er flugfreyja. c. Parna er flugvél. d. Parna er stólbak. e. Parna er öryggisbelti. f. Parna er afi. g. Parna er farþegi. h. Parna er kók. i. Parna er bakki.

3 Ersetzen Sie das Substantiv durch das Personalpronomen.

a. Hér er mamma. b. Hér eru systkini. c. Hér eru drykkir. d. Hér er maturinn. e. Hér er flugvél. f. Hér er blað. g. Hér eru farþegar.

4 Setzen Sie die richtige Form von *vera* ein.

a. Elena og Lars ... systkini. b. Pabbi þeirra ... þýskur. c. Mamma þeirra ... íslensk. d. Loksins ... við á leiðinni til Íslands. e. Maturinn ... hér. f. Þið ... á Íslandi. g. Lars ... að borða. h. Elena ... að drekka. i. Krakkarnir (N/pl + art v. krakki) ... að spenna öryggisbeltin.

5 Beantworten Sie die Fragen zum Text.

a. Hvert eru Lars og Elena að fara? b. Hvað ber flugfreyjan fram? c. Hvað er á bakkanum? d. Hvað drekka krakkarnir?

6 Übersetzen Sie ins Isländische.

Ich fahre nach Island, wohin fährst du? Bist du Isländerin? Nein, ich bin Deutsche. Bist du Deutscher? Nein, ich bin Isländer. Ja, ich bin Deutscher. Ich komme aus Deutschland, und ich fahre nach Island. Wie heißt du? Ich heiße Jón.